

Ressort: Politik

Weitere Politiker kritisieren Erdogan-Auftritt in Köln

Ankara, 17.05.2014, 14:28 Uhr

GDN - Nach dem gewaltsamen Vorgehen der türkischen Regierung gegen die Demonstranten in Soma haben weitere deutsche Spitzenpolitiker ihr Missfallen über den bevorstehenden Auftritt von Ministerpräsident Recep Tayyip Erdogan in Köln geäußert. "Ich finde es misslich, dass Ministerpräsident Erdogan so kurz vor der Europawahl hier in Deutschland eine große Veranstaltung machen wird", sagte die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung Aydan Özoguz (SPD) der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung".

Die Bilder aus der Türkei vom Vorgehen gegen Demonstranten seien "absolut erschütternd und nicht hinnehmbar", so Özoguz. "Solche Bilder entfernen die Türkei weit von demokratischen Verhältnissen". Der CSU-Abgeordnete Hans-Peter Uhl empfahl dem türkischen Ministerpräsidenten derweil Mäßigung für seinen Auftritt. "Wenn er in Deutschland spricht, dann möge er sich zurückhalten gegenüber seinen ehemaligen Mitbürgern, die Deutsche geworden sind. Sie vertreten in Zukunft deutsche Interessen und nicht etwa türkische Interessen in Deutschland", sagte Uhl der Zeitung unter Bezug auf einen früheren Auftritt Erdogans in Köln. Der SPD-Außenpolitiker Dietmar Nietan will in Köln "nicht die Wahlkampfred eines türkischen Präsidentschaftskandidaten" hören. Vielmehr solle Erdogan Menschen unterstützen, die sich in Deutschland erfolgreich integrieren wollen. Der frühere Fraktionschef der Grünen Jürgen Trittin kritisierte Erdogans Verhalten nach dem Grubenunglück: "Herr Erdogan hat jedes Gefühl für die Realität verloren." Dass die Frau des Grubenbesitzers in Soma für die AKP im Kommunalparlament sitze, weise auf die enge Verflechtung von Erdogans Regime mit der Wirtschaft hin. "Es stellt sich heraus, dass die Kritik von Bundespräsident Gauck, die von der türkischen Regierung mit großem Missfallen aufgenommen worden ist, zutreffend war", sagte Trittin. Der türkische Regierungschef, der sich bei den Wahlen im August um das Amt des türkischen Staatspräsidenten bewerben will, plant, am kommenden Samstag zu tausenden Anhängern in Köln zu sprechen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34720/weitere-politiker-kritisieren-erdogan-auftritt-in-koeln.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619